

Glück im Glas hilft Bedürftigen

WEINHEIM. Nun schon im siebten Jahr starteten die Weinheimer Soroptimistinnen wieder ihre „Glück im Glas“-Aktion. Hierfür galt es wieder über 500 kleine Kuchen im Weckglas, gebacken von den Jungunternehmerinnen von „Kuchen im Glas“ aus Mannheim, liebevoll zu verpacken und mit Gedanken über das Glück zu versehen.

Ende November fanden beim Treffen der deutschen Clubpräsidentinnen von Soroptimist International die ersten „Glück im Glas“-Päckchen bereits so guten Anklang, dass für den traditionellen Verkaufsstand vor dem ersten Advent noch einmal nachbestellt werden mussten. Beim Verkaufsstand am 2. Dezember konnten dann die restlichen Kuchen einen Abnehmer finden.

Der Erlös der Aktion geht in diesem Jahr an die Stiftung alwine – in Würde altern. 2009 als Stiftungsinitiative Altersarmut gestartet, bietet alwine ganz konkrete direkte Einzelnotfallhilfe und trägt zur Aufklärung und Information zum Thema Altersarmut bei. Daneben hat die Stiftung der Weinheimer Soroptimistin Martina Schildhauer das

Thema Gewalt im Alter aufgegriffen und möchte hierzu aufmerksam machen und ein Bewusstsein schaffen.

Diese Themen gehen besonders Frauen an. Denn Frauen erhalten im Durchschnitt erheblich geringere Renten bei einer gleichzeitig höheren Lebenserwartung. Aktuelle Studien rechnen damit, dass in den kommenden 20 Jahren bis zu 28 Prozent der Frauen Grundsicherung beziehen werden.

Martina Schildhauer freut sich sehr über die Unterstützung: „Jeder Beitrag wird wie immer eins zu eins in direkte Hilfe der von Altersarmut und Gewalt im Alter Betroffenen umgesetzt.“

Soroptimist International ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen. Die Nichtregierungsorganisation engagiert sich durch ihr weltweites Netzwerk aus berufstätigen Frauen und internationale Partnerschaften für die Rechte und für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen. Allein in Deutschland sind über 6000 Soroptimistinnen in 215 Clubs aktiv.



Die Weinheimer Soroptimistinnen waren wieder aktiv und verkauften ihr „Glück im Glas“. Der Erlös geht an die Stiftung alwine – in Würde altern.